

Datenmodernisierung: Die Grundlage für die digitale Transformation

So gestalten führende Unternehmen ihren digitalen Kern neu, um in einer schnelllebigen Welt präzise zu arbeiten.

Digitale Transformation ist für Unternehmen unerlässlich, um nach der Corona-Krise bestehen zu können



Bret Greenstein
*Senior Vice President und Global Head,
Cognizant Artificial Intelligence*

Die heutige Krise hat die Schwächen der Datenverwaltung in nahezu jedem Unternehmen offenbart. Unternehmen haben den unmittelbaren und dringenden Bedarf einer modernen Dateninfrastruktur erkannt – einer Infrastruktur, die Daten so verwaltet, dass sie immer und überall verfügbar, nützlich und Compliance-konform sind.

Mit einem modernen Daten-Backbone profitieren Unternehmen von zeitnahen Kosteneinsparungen und leistungsstarken Analysen, die die Personalisierung verbessern und Prognosen optimieren. Infolgedessen haben Unternehmensvorstände der digitalen Transformation eine neue Priorität zugewiesen. Sie ist nicht länger eine Option, sondern ein Muss.

Cognizant hält, was Daten versprechen. Wir helfen unseren Kunden, zunächst einen modernen digitalen Kern aufzubauen – unabhängig von der Ausgangssituation. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Ideen und Iterationen, ein Pilot-Projekt, Datenmigration, eine vollständige Implementierung oder die Erweiterung bestehender Systeme handelt. Wir unterstützen sie, damit sie ihre Geschäftsziele erreichen. Im Normalfall benötigen sie dafür 40 % weniger Zeit, als wenn sie dies alleine angehen.

Die folgenden Fallstudien zeigen eine Reihe von Beispielen aus der Praxis sowie quantifizierbare Ergebnisse von Kunden, die den Sprung gewagt haben, Daten als Vermögenswert zu nutzen. Durch diese Transformation konnten sie ihre Einnahmen steigern, Unternehmenssilos aufbrechen, das Serviceniveau verbessern und ein Governance-System implementieren. Gleichzeitig wurden die mit der Speicherung, Analyse und Verbreitung von Daten verbundenen Kosten gesenkt.

Die Datenmodernisierung von Cognizant überzeugt durch die Präzision, die Wettbewerbsfähigkeit fördert. Sie basiert auf unserem Referenzmodell, unseren Plattformen, Werkzeugen und unserer Methodik. Das Ergebnis? Eine Kette von Lebensmittelgeschäften führte ein Pilotprojekt für eine Selbstbedienungslösung durch, ein Versorger konnte mithilfe von Drohnenbildern Prognosen zu abgelegenen installierten Isolatoren treffen und ihre Instandsetzung veranlassen. Und ein Finanzinstitut konnte Scheckbetrug erheblich reduzieren und Millionen einsparen.

Betrachten Sie diese Fallstudien als Inspiration, Ihre Betriebsabläufe und Ihre Kundenerfahrung zu optimieren, indem Sie mit einem modernen Datenkern beginnen.

Methoden zur Transformation von Daten und zur Beschleunigung der Entscheidungsfindung

4 BANKEN UND KAPITALMÄRKTE

KI-Lösung für eine führende globale Bank erkennt Scheckbetrug

5 KONSUMGÜTER

Ordnung im „digitalen Regal“ mithilfe zentraler Produktinformationen und -bilder

6 ENERGIE UND VERSORGER

KI beschleunigt Reparaturen und senkt Kosten für Energieversorger

7 LIFE-SCIENCES

Datenmodernisierung senkt Kosten und beschleunigt Datenbereitstellung für Pharmareferenten

8 LIFE-SCIENCES

Gesunde Daten? Das bedeutet zuverlässig, vertretbar, verfügbar

9 EINZELHANDEL

Daten eines Einzelhandelskunden beschleunigen Entscheidungsfindung

10 REISE- UND GASTGEWERBE

Moderne Plattform bietet Einblicke in das Fast-Food-Geschäft



KI-Lösung für eine führende globale Bank erkennt Scheckbetrug

Die Herausforderung

Ein globales Finanzdienstleistungsunternehmen wollte sein Verfahren der Betrugserkennung automatisieren und optimieren. In vielen großen Banken werden noch immer jeden Monat Millionen von Schecks per Hand ausgestellt. Obwohl ein Teil dieses Verfahrens automatisiert ist, darunter das Scannen von Papierschecks, beschäftigen große Banken weiterhin Hunderte von Mitarbeitern, die tagtäglich am Computer sitzen und versuchen, in diesen Scans Anzeichen von Betrug zu erkennen. Dieser Prozess ist zeitaufwendig und fehleranfällig, sodass Banken alljährlich Millionen durch Fälschungen verlieren.

Wir verfolgten zwei Ziele: betrügerische Schecks zum Zeitpunkt der Abgabe in Echtzeit zu erkennen und die Zahl der Schecks, die eine manuelle Überprüfung erforderten, zu reduzieren. Eine solche Lösung sollte den Auszahlungen bei Fälschungen Einhalt gebieten, langwierige Arbeitsprozesse reduzieren und Bearbeitungskosten senken.

Wir halfen dem Finanzdienstleistungsunternehmen bei der Entwicklung einer auf Machine Learning basierenden Lösung. Diese lernt selbstständig, gefälschte Schecks zu erkennen, wodurch das Betrugsrisiko reduziert und Kosten gesenkt werden.

Die Lösung

Wir entwickelten eine auf künstlicher Intelligenz basierende Machine-Learning-Lösung, um anhand der Analyse gescannter Bilder von per Hand ausgestellten Schecks potenziellen Betrug zu erkennen. Die Technologie soll verschiedene



Faktoren auf gescannten Schecks mit einer wachsenden Datenbank von Schecks, die bereits als betrügerisch erkannt wurden, automatisch vergleichen. Sie erkennt dabei potenzielle Fälschungen nahezu in Echtzeit, also während die Transaktionen durchgeführt werden.

Unser Ansatz

Beim Test unseres Modells an einem historischen Portfolio früherer Transaktionen, konnten Einsparungen von 50 % der mit Betrug verbundenen Verluste erzielt werden. Das Modell verarbeitete bis zu 20 Millionen Schecks am Tag, mit End-to-End-Antwortzeiten von weniger als 70 Millisekunden. Pro Sekunde können bis zu 1.200 Schecks verarbeitet werden.

ERGEBNISSE

Einsparungen von 50 % bei den mit Scheckbetrug verbundenen Verlusten

Antwortzeit von 70 Millisekunden: Echtzeit-Prüfung sorgt für Vertrauen

20 Mio. US-Dollar weniger jährliche Verluste durch Betrug, basierend auf aktuellen Vorhersagemodellen

Geringerer manueller Aufwand bei gleichzeitig niedrigen Anfangs- und laufenden Kosten

► [Lesen Sie die gesamte Fallstudie.](#)



Ordnung im „digitalen Regal“ mithilfe zentraler Produktinformationen und -bilder

Die Herausforderung

Ein globales Konsumgüterunternehmen suchte nach einer Möglichkeit, um für seine 500 E-Commerce-Partner und -Distributoren schnell genaue Produktinformationen bereitzustellen – und zu prüfen, ob die bestehenden Verzeichnisse korrekt und aktuell sind. Die Produktinformationen waren jedoch über viele Systeme verteilt. Attribute wie Produkttitel, Merkmale, Beschreibungen, Maße und Packungsanzahl waren nicht in allen Ländern einheitlich. Zudem konnten die Systeme keine Produktbilder, -dokumente und -videos speichern. Sie waren also über noch mehr Systeme verteilt.

Der „Single Point of Truth“, also die einzige Quelle der Wahrheit, für Produktinformationen fehlte, was wiederum zu Problemen bezüglich der Kaskadierung führte. Neue Produkteinträge mussten warten, bis sich das Marketing- und das Markenteam durch mehrere Systeme gearbeitet hatten, um die richtigen Informationen und Bilder zu finden. Unterschiedliche Beschreibungen für ein und dasselbe Produkt hatten ungenaue Verkaufsberichte und -prognosen zur Folge. Die vollständige Überprüfung auf E-Commerce-Websites bezüglich veralteter Informationen nahm sechs bis acht Monate in Anspruch. Dadurch war das Unternehmen rechtlichen und Compliance-Risiken ausgesetzt. Diese Herausforderungen würden sich vervielfachen, wenn das Unternehmen mehr Produkte in mehr Ländern über mehr Kanäle und in mehr Sprachen einführt.

Die Lösung

Wir entwickelten eine digitale Regallösung, die als eine Single Source of Truth für mehrere zehntausend



Produkte und mehrere hunderttausend Bilder für Geschäftssegmente in 40 Ländern dient. Wir konnten sie von 2015 bis 2019 in zweiwöchigen Sprints in Nordamerika, Lateinamerika, EMEA und im asiatisch-pazifischen Raum einführen.

Heute wird die digitale Regallösung von mehr als 3.500 Mitarbeitern und Agenturen genutzt und kann von den Länderteams an ihre individuellen Anforderungen angepasst werden. Das Unternehmen kann Produktdaten nun einfach und automatisch für Einzelhändler und andere Kanäle bereitstellen.

Unser Ansatz

Wir konzipierten und implementierten ein zentrales Verwaltungssystem für Produktinformationen und digitale Ressourcen, das sicherstellt, dass die E-Commerce-Websites und Distributoren des Unternehmens die neuesten Produktinformationen und Bilder veröffentlichen. Dadurch sollen Umsatzsteigerungen erzielt, die Marke gestärkt und Bußgelder vermieden werden.

ERGEBNISSE

Jährliche Einsparungen von 3 Mio. US-Dollar bei den Betriebsausgaben

Verbesserung von 60 % bei der Markteinführungszeit über digitale Kanäle

Zeitersparnis von 68 % bei der Erstellung von Produktverzeichnissen

Zeitersparnis von 6 Monaten bei der Prüfung von Bildern auf Partner-Websites

► [Lesen Sie die gesamte Fallstudie.](#)



KI beschleunigt Reparaturen und senkt Kosten für Energieversorger

Die Herausforderung

Ein Versorger in den USA muss den Zustand mehrerer tausend verschiedener Komponenten überwachen, die sich über ein Versorgungsgebiet von mehreren zehntausend Quadratkilometern erstrecken und zum Teil weit abgelegen sind. Eine solche Überwachung ist unerlässlich. Die Bestimmung von ausgefallenen oder beschädigten Komponenten, wie z. B. der Isolatoren, die die Leitungen mit den Masten verbinden, und ihre Reparatur ist schließlich von entscheidender Bedeutung, um das Serviceniveau aufrechtzuerhalten und Systemausfälle zu vermeiden.

Zwar nutzte der Versorger mit Drohnen aufgenommene Bilder, um reparaturbedürftige Komponenten in seinem riesigen Verteilungsnetz zu ermitteln, das war jedoch zeitaufwändig und wenig effizient. Zunächst wurden die Fotos manuell ausgewertet, dann wurde ein Reparaturauftrag erstellt. Verwertbare Echtzeitinformationen zu generieren war so nicht möglich.

Die Lösung

Der Versorger verfügt nun über eine voll integrierte Daten- und Analyseplattform. Datenwissenschaftler können KI-Modelle vor Ort oder in der Cloud erstellen, trainieren und einsetzen. Dadurch werden die Kosten und der Zeitaufwand für die Bildanalyse und die erforderlichen Reparaturen erheblich reduziert.

Um dem Mangel an ordnungsgemäß beschrifteten Bildern entgegenzutreten, haben wir von jedem Original mithilfe von Augmentation bis zu zwölf neue beschriftete Bilder erstellt, indem wir die Beleuchtung oder den Winkel verändert bzw. den Bildern neue Objekte hinzugefügt haben. Dadurch wurde das



Volumen der Rohdaten, anhand derer die Anwendung lernt, deutlich erhöht und demzufolge die Genauigkeit maßgeblich verbessert. Des Weiteren automatisierten wir kritische Aktivitäten wie Datenbeschriftung, die Erstellung von KI-Modellen, das Training und den Einsatz.

Unser Ansatz

Mithilfe unserer KI-Datenmodernisierungsplattform entwickelten wir eine KI-gesteuerte Bildanalyse-Anwendung, die von Drohnen aufgenommene Fotos in Echtzeit auswertet, um Probleme wie defekte oder gerissene Isolatoren zu ermitteln.

Diese Selbstbedienungslösung liefert sofort Einblicke, um Probleme zu erkennen. Ein Alarmsystem informiert daraufhin das Wartungsteam über notwendige Reparaturen.

Die Deep-Learning-Bibliothek des Versorgers wird nun auf einem Cluster von Datenverarbeitungscontainern gehostet, um die Kosten und den Aufwand für die Implementierung und Verwaltung zu reduzieren. Ein optimales kognitives Computer-Vision-Modell sorgt für höchste Genauigkeit und eine einfache Implementierung, um die Alarmpipeline nahtlos zu skalieren und anzupassen.

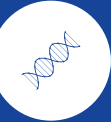
ERGEBNISSE

60 % weniger Aufwand beim Scannen von Bildern

Schnellere und günstigere Reparaturen durch automatisches Ermitteln von Problemen und Auslösen von Arbeitsaufträgen

Höheres Serviceniveau, weniger Ausfälle und optimierte Kundenerfahrung

► [Lesen Sie die gesamte Fallstudie.](#)



Datenmodernisierung senkt Kosten und beschleunigt die Datenbereitstellung für Pharmareferenten

Die Herausforderung

Ein Anbieter von Spezialpharmazeutika sah sich mit steigenden Kosten und Verzögerungen bei der Erfassung, Analyse und Übertragung von Daten konfrontiert, die seine Außendienstmitarbeiter für die Planung von Arztbesuchen und die Erfüllung der Absatzziele benötigten. Die Außendienst-Mitarbeiter hatten mit unvollständigen, widersprüchlichen und kaum nutzbaren Informationen zu kämpfen. Es fehlte eine zentrale, integrierte Quelle für Marketing- und Finanzdaten, um die Entscheidungsfindung zu optimieren.

Die Lösung

Wir halfen dem Unternehmen mit unserer KI-Datenmodernisierungsplattform, den Zeit- und Kostenaufwand für die Erfassung und Normalisierung von Daten aus 20 internen und externen Systemen zu reduzieren. Nun erhalten die Vertriebsmitarbeiter über ihren Laptop oder ihr Mobilgerät täglich individuellen Rat, der auf ihrem Standort und dem aktuellen Status ihrer Kunden basiert. Dazu gehören Empfehlungen dahingehend, bei welchen Kunden sich ein Besuch am meisten lohnt, welche Ärzte und Verwaltungskräfte Ansprechpartner bei den einzelnen Kunden sind und über welche Produkte oder Werbeaktionen am ausführlichsten gesprochen werden sollte.

Gleichzeitig weisen diese Berichte auf mögliche Gefahren hin, z. B. stagnierende Umsätze bei einem bestimmten Produkt bei einem ansonsten gut zahlenden Kunden. Das Unternehmen verfügt nun erstmals über eine „Single Source of Truth“



für alle Finanz- und Marketingdaten. Sie hilft den Vertriebsmitarbeitern, ihre Einnahmen und Gewinne zu maximieren.

Unser Ansatz

Neben Kostensenkungen und einem schnelleren Zugriff auf Daten bietet die neue Plattform jedem Außendienstmitarbeiter erweiterte Funktionen für tagesaktuelle Analysen und einen persönlichen Plan für Kundenbesuche, der die Absatzziele unterstützt.

Dank unserer vorkonfigurierten Analysen und des auf die Branche abgestimmten Datenmodells konnte der Zeitaufwand für die Bereitstellung der Plattform um ein Drittel reduziert werden. Unsere Funktionen im Änderungsmanagement gewährleisteten eine schnelle Einführung, Benutzerzufriedenheit und die zeitnahe Außerbetriebnahme älterer Plattformen.

ERGEBNISSE

Jährliche Einsparungen von 450.000 US-Dollar bei der Erfassung und Bereitstellung von Kundendaten für den Außendienst

35 % weniger Zeitaufwand für die Erstellung von Berichten für den Außendienst

30 % weniger Zeitaufwand für die Implementierung dank unserer vorkonfigurierten Analysen und eines auf die Branche abgestimmten Datenmodells

Maximierung von Umsatz und Gewinn durch optimierte Echtzeitdaten

► [Lesen Sie die gesamte Fallstudie.](#)



Gesunde Daten? Das bedeutet zuverlässig, vertretbar, verfügbar

Die Herausforderung

Im Laufe seiner 100-jährigen Geschichte hat ein globales Life-Science-Unternehmen mehrere komplementäre Unternehmen übernommen, darunter große forschende Pharmaunternehmen. Das Unternehmen verfügt über riesiges Datenvolumen aus aller Welt zur Gesundheit des Menschen. Basierend auf diesen Daten beantwortet es Fragen und Anliegen und kümmert sich um rechtliche Anfragen. Darüber hinaus werden sie in die laufende Forschung einbezogen.

Obwohl das Unternehmen über wichtige Informationen zu seinem umfangreichen Angebot an Arzneimitteln und Wirkstoffen verfügte, waren die Daten nicht ohne Weiteres zugänglich. Angesichts der kostspieligen, veralteten Mainframe-Umgebung, die den freien und schnellen Zugriff auf die eigenen Daten behinderte, entschied sich das Unternehmen für die Migration von mehr als 150 Terabyte Daten auf eine neue, weltweit zugängliche Cloud-Plattform, um die Daten flexibler nutzen zu können und die Kosten zu senken.

Die Lösung

Mithilfe unserer KI-Datenmodernisierungsmethode konnte das Unternehmen die Datenzugriffszeiten maßgeblich verbessern und seine Kosten – 10 Millionen US-Dollar über drei Jahre – drastisch senken. Zudem wurde die Abhängigkeit der IT-Abteilung von einem internen Team und einem langwierigen Verfahren zur Erstellung und Bereitstellung kundenspezifischer Berichte verringert. Gleichzeitig werden die bestehenden Datenzugriffs- und Datensicherheitsprotokolle des Unternehmens beibehalten, und es wird dasselbe Portal wie beim



zuvor genutzten externen Mainframe-Hosting-Provider verwendet. Da das Unternehmen selbst für seine Datenbank verantwortlich ist, kann es die Daten über den gesamten Geschäftslebenszyklus hinweg verwalten. Dabei wird ein einheitliches Sicherheitsmodell verwendet, das eine aktive Datenverwaltung gewährleistet. Die neue Plattform stellt die Einhaltung globaler Vorschriften für die Speicherung und Nutzung von Gesundheitsdaten gemäß den branchenüblichen Qualitätsrichtlinien und -vorschriften für „gute Arbeitspraxis“ (GxP) sicher.

Unser Ansatz

Wir untersuchten den aktuellen Zustand der IT-Architektur des Unternehmens, entwickelten

Anwendungsfälle zur Unterstützung des Entwurfs für den gewünschten zukünftigen Zustand und konzipierten und verwalteten dann die erfolgreiche Migration aller historischen Daten. Unsere auf Amazon Web Services (AWS) basierende Lösung bot dem Unternehmen ein globales Repository.

Die cloudfähige Architektur ist ein modernisiertes, hoch reaktionsfähiges Daten-Ökosystem. Damit kann das Unternehmen Daten über die Cloud beziehen, transformieren und verwenden, wobei künstliche Intelligenz und modernste Analysetechniken zum Einsatz kommen. Das Modell bietet die flexible Datenstruktur, Tools und Accelerator, die für maximalen betriebswirtschaftlichen Nutzen erforderlich sind.

ERGEBNISSE

95 % weniger Kosten für Daten-Hosting in externen Mainframes

Jährliche Einsparungen von 3,6 Mio. US-Dollar durch Cloud-Migration

50 % Verbesserung bez. Datenzugriff und Abfragegeschwindigkeit

► [Lesen Sie die gesamte Fallstudie.](#)



Daten eines Einzelhandelskunden beschleunigen die Entscheidungsfindung

Die Herausforderung

Eine führende globale Kette von Lebensmittelgeschäften musste eine neue Basis für die Datenarchitektur und -verwaltung schaffen. Ziel war die Modernisierung ihrer Technologieplattform, um den Zugriff auf Umsatzdaten zu optimieren, ihre Lieferkette besser zu verwalten und zuverlässige Analysen für eine vorausschauende Entscheidungsfindung zu implementieren. Die veraltete IT-Infrastruktur und überholte Datenbanksysteme standen diesem Vorhaben im Weg.

Unser Kunde wünschte sich eine skalierbare, flexible Lösung, die den Anforderungen seines vielfältigen, komplexen Systems von Franchisenehmern gerecht werden konnte. Er musste neue Anwendungen schnell integrieren, Audits durchführen, das Ad-hoc-Reporting ausbauen und optimieren, gleiche Geschäftsregeln im gesamten Unternehmen durchsetzen und die Gemeinkosten reduzieren. Vor allem wollte das Management in der Lage sein, Filialdaten nahezu in Echtzeit zu aggregieren und analysieren, um den Vertrieb an verschiedenen Standorten basierend auf spezifischen Kundenanforderungen anzupassen.

Die Lösung

Unser Expertenteam für Digitalisierung im Einzelhandel migrierte historische Daten von drei Jahren in eine cloudbasierte Infrastruktur – und verschob dabei über 16 Terabyte an Daten. Anschließend implementierten wir eine Cloud-Plattform, die die Datenaufnahme aus den mehreren tausend Filialen des Unternehmens verbessert und die Echtzeit-Verfügbarkeit der Daten ermöglicht. Gleichzeitig wurden die Infrastrukturkosten und die



Software-Lizenzgebühren für Vor-Ort-Anwendungen um 40 % reduziert.

Dank der Kombination unseres neu optimierten KI-fähigen Datenmodells und der cloudbasierten Plattforminfrastruktur konnte das Unternehmen intelligente Analysen implementieren, um die aktuellen geschäftlichen Herausforderungen zu bewältigen und neue Initiativen zu starten.

Unser Ansatz

Das neue, optimierte KI-basierte Datenmodell stellt dem Unternehmen intelligente Analysen bereit, um aktuelle Herausforderungen zu meistern und

neue Initiativen zu unterstützen, u. a. ein Projekt, das Kunden die Selbstbedienung ermöglicht. Das neue cloudbasierte Datenökosystem bietet deutlich bessere Abfrage- und Berichterstellungsfunktionen und stellt aktuelle und historische Informationen schneller bereit, wobei neue Leistungskennzahlen berücksichtigt werden. Zu den betrachteten Daten gehören die täglichen Umsätze, Bruttogewinne, Warenbestandszahlen, Ausbuchungen sowie Rechnungs- und Bestelldaten der aktiven Filialen. Das Unternehmen profitiert von einem transparenteren, leicht zu dokumentierenden Prüfpfad mit optimierten und einheitlichen Geschäftsregeln im gesamten Unternehmen.

ERGEBNISSE

Keine Ausfallzeiten aufgrund des Ausbaus der Infrastruktur, ohne negative Auswirkungen auf das Geschäft

Migration von 16 TB auf eine Hybrid-Cloud-Plattform

40 % weniger Kosten für Infrastruktur und Software-Lizenzen

► [Lesen Sie die gesamte Fallstudie.](#)



Moderne Plattform bietet Einblicke in Fast-Food-Geschäft

Die Herausforderung

Eines der größten Fast-Food-Unternehmen in den USA wollte seinen Entscheidungsfindungsprozess verbessern, mehr Selbstbedienungs-Datenanalysen für Franchisenehmer bereitstellen und sein Treueprogramm ausbauen. Um diese Ziele zu erreichen, benötigte das Unternehmen bessere Einblicke in die Franchise-Leistung und mehr Transparenz bezüglich des Bestands und der Personalbesetzung.

Das Unternehmen war sich bewusst, dass dafür eine Migration aus seinem alten Data Warehouse vor Ort nötig war. Dieses konnte die benötigten Informationen nicht rechtzeitig bereitstellen. Zudem war die Wartung kosten- und zeitintensiv.

Die Lösung

Unser Angebot beinhaltete unsere cloudbasierte KI-gesteuerte Plattform, die eine schnellere Berichterstellung, höhere Datengenauigkeit und niedrigere Wartungskosten ermöglicht, gleichzeitig jedoch die Flexibilität, Skalierbarkeit und Kundenbindung verbessert. Ferner gewährleistet sie eine KI-gesteuerte, personalisierte Kundenerfahrung und Marketing-Intelligence-Berichte.

Mittlerweile hat die Restaurantkette 4.000 Filialen in Nordamerika, die Daten in Echtzeit in das Warehouse hochladen. Da Daten auf einer cloudbasierten, intelligenten Plattform genutzt werden, konnte das Unternehmen wichtige Einblicke gewinnen, Kundenbeziehungen aufbauen und die Betriebsabläufe verbessern. Außerdem wurden die übergreifenden Ziele – Umsatzsteigerungen und Kostensenkungen – erreicht.



Unser Ansatz

Wir lieferten Einblicke, die dem Unternehmen halfen, betriebliche Herausforderungen in Echtzeit ausfindig zu machen und zu lösen. Dazu gehörte die Verfolgung des Verkaufs bestimmter Menüoptionen, um Erkenntnisse zu den Vorlieben von Kunden zu gewinnen, sowie die Arbeitsproduktivität und den Bestand zu verwalten. Des Weiteren bietet die Lösung schnelle Einblicke in den Vertrieb,

den Produktmix und den Erfolg von Werbe- und Rabattaktionen sowie eine zentrale Anzeige von Daten, die von mehreren Standorten aus konsolidiert wurden.

ERGEBNISSE

10 % Reduzierung der durchschnittlichen Bestellzeit für Drive-In-Kunden

4.000 Filialen in Nordamerika greifen auf das Data Warehouse zu, was die Datengenauigkeit maßgeblich verbessert

Erhebliche Kostensenkung aufgrund der weitgehenden Abschaffung von Software-Lizenzen

Aktuelle Einblicke in Umsatz, Produkte und Regionen sowie Leistungskennzahlen

► [Lesen Sie die gesamte Fallstudie.](#)

Über Artificial Intelligence Practice von Cognizant

Die Artificial Intelligence Practice gehört zum Bereich Cognizant Digital Business und bietet fortschrittlichste Datenerfassungs- und Verwaltungskennntnisse sowie künstliche Intelligenz und Analysefähigkeiten. Ziel ist es, Kunden an jedem Berührungspunkt der Kundenerfahrung hochgradig personalisierte digitale Erlebnisse, Produkte und Dienstleistungen bereitstellen zu können. Unsere KI-Lösungen gewinnen Erkenntnisse aus Daten, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen, die betriebliche Effizienz zu optimieren und Kosten zu senken. Wir wenden evolutionäre KI, konversationelle KI und Entscheidungshilfe-Lösungen an, die auf Machine Learning, Deep Learning und modernsten Analysetechniken basieren. Damit unterstützen wir unsere Kunden, ihre Geschäfts-/IT-Strategie zu optimieren, neue Wachstumsbereiche zu bestimmen und einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Mehr erfahren Sie auf unserer Website cognizant.com/ai.

Über Cognizant Digital Business

Cognizant Digital Business hilft unseren Kunden, eine Vision der digitalen Wirtschaft zu entwickeln und diese zu realisieren. Dazu vereinen wir menschliche Erkenntnisse, digitale Strategie, Branchenwissen, Design und modernste Technologien, um neue Erfahrungen zu schaffen und neue Geschäftsmodelle auf den Weg zu bringen. Mehr erfahren Sie auf unserer Website www.cognizant.com/digital oder diskutieren Sie mit auf [LinkedIn](https://www.linkedin.com).

Über Cognizant

Cognizant (Nasdaq-100: CTSI) ist eines der weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen, das die Geschäfts-, Betriebs- und Technologiemodelle von Kunden für das digitale Zeitalter transformiert. Unsere einzigartige, branchenorientierte Beratung hilft Kunden, ein innovativeres und effizienteres Geschäftsmodell zu finden und umzusetzen. Cognizant mit Hauptsitz in den USA rangiert auf Platz 193 der Fortune 500-Unternehmen und zählt zu den angesehensten Unternehmen der Welt. Besuchen Sie www.cognizant.com oder folgen Sie uns unter [@Cognizant](https://twitter.com/Cognizant) und erfahren Sie, wie Cognizant Kunden hilft, in der digitalen Welt erfolgreich zu sein.

Cognizant

Weltweiter Hauptsitz

500 Frank W. Grat Blvd.
Teaneck, NJ 07666, USA
Telefon: +1 201 801 0233
Fax: +1 201 801 0243
Gebührenfrei: +1 888 937 3277

Europäischer Hauptsitz

1 Kingdom Street
Paddington Central
London W2 6BD, England
Telefon: +44 (0) 20 7297 7600
Fax: +44 (0) 20 7121 0102

Hauptniederlassung Indien

#5/535 Old Mahabalipuram Road
Okkiyam, Pettai Thoraiipakkam
Chennai, 600 096 Indien
Telefon: +91 (0) 44 4209 6000
Fax: +91 (0) 44 4209 6060

Hauptniederlassung APAC

1 Changi Business Park Crescent,
Plaza 8@CBP # 07-04/05/06,
Tower A, Singapore 486025
Telefon: + 65 6812 4051
Fax: + 65 6324 4051

MEHR ERFAHREN

Seit über 25 Jahren ist Cognizant ein führender Anbieter von komplexen IT-Dienstleistungen, Datenverwaltungslösungen und digitaler Transformation für die Fortune-1000- und zahlreiche andere Unternehmen auf der ganzen Welt. Unsere Experten können Ihre Daten schneller modernisieren und Ihren Weg zur Wertschöpfung beschleunigen.

Mehr erfahren Sie auf unserer Website www.cognizant.com/ai/data-modernization oder senden Sie eine E-Mail an DataModernization@cognizant.com